

Pressemeldung

KA- Labor im Denkart

Tapeart MITMACH-Aktion vom 16.11.2019 bis 29.11.2019

Recklinghäuser Zeitung am 14.11.2019 Tina Brambrink

# Optische Täuschungen

**ALTSTADT. Der Verein „StadtLabor“ lädt zur Mitmach-Aktion ins Wulffsche Haus. Teilnehmer verändern Räume durch Klebebänder.**

Von Tina Brambrink

**P**lötzlich klafft ein Loch in der Wand oder ein Gesicht lugt hinter dem Streifenvorhang hervor. Alles nicht „in echt“, denn bei der Mitmach-Aktion, zu der der Verein „StadtLabor“ am kommenden Wochenende einlädt, handelt es sich um optische Täuschungen. „Tapeart im Denkart“ lautet der Titel der Veranstaltung von Ursula Thielemann. „Es geht darum, den Raum durch Klebebänder, sogenannte Tapes, zu verändern. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit Perspektive“, erklärt die Architektin und Künstlerin.

Die Ergebnisse sind verblüffend, ganze Bilder können durch die Klebebänder entstehen: Durch die Visualisierung eines Fluchtpunktes, wird die Raumecke zur Straßenschlucht, hohe Wolkenkratzer säumen den Weg. „Wer Probleme hat, perspektivisch zu zeichnen, erhält

auf diese Weise eine gute Möglichkeit, sich haptisch mit dem Thema auseinanderzusetzen“, sagt die Fachfrau. Wer es sich zutraut, kann an einer Wand eigene Bilder kreieren, für alle anderen hält Ursula Thielemann Vorschläge bereit und hilft bei der Umsetzung.

Im Rahmen der Kurfürstenskunst beim Herbstfest startete die 62-Jährige in einem der Leerstände an der Breiten Straße einen ersten Tapeart-Versuch. Und war selbst überrascht von der großen Resonanz. Das Angebot lockte viele Neugierige, Jugendliche und Erwachsene malten mit

den Klebebändern. „Teilweise haben die Besucher bis zu zwei Stunden konzentriert gearbeitet. Dabei ist auch eine angeregte Diskussion über die Zukunft der Breiten Straße in Gang gekommen.“

Als wissenschaftliche Mitarbeiterin im Fachbereich Architektur der Hochschule Bochum entwickelt die Recklinghäuserin im Rahmen der Berufsorientierung ähnliche Events. Zuletzt hat sie in Recklinghausen diverse Schulprojekte betreut. Ab Januar bietet Ursula Thielemann ein Tapeart-Angebot im Willy-Brandt-Haus bei der Musikschule an.

Die Teilnahme beim Mitmach-Event im „DenkArt“ ist kostenlos, eine Spende jedoch willkommen. Die Ergebnisse können danach bis zum 29. November besichtigt werden.

**INFO** Samstag/Sonntag, 16./17. November, je 14 bis 18 Uhr, im Wulffschen Haus, Heilige-Geist-Straße 3



**Plötzlich klafft ein Loch in der Wand: Ursula Thielemann zeigt, wie's funktioniert.**

—FOTO: PRIVAT